



# Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg



- **Attraktionen, Festliches, Fasslrutschen und mehr: von 14. bis 17. November feiert ganz Klosterneuburg**
- **Die wichtigsten Programmpunkte im Überblick**
- **Bewährtes Verkehrskonzept, angepasstes Sicherheitskonzept für den reibungslosen Ablauf**
- **Schon gewusst ...?  
Fakten rund um das Leopoldifest**



- **Geschirrmarkt am 19. November mit rund 70 Marktfahrern**

#### Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann  
Bürgermeisteramt – Pressestelle  
[pressestelle@klosterneuburg.at](mailto:pressestelle@klosterneuburg.at)  
02243 / 444 – 302

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)  
[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)  
[twitter.com/RathausK](https://twitter.com/RathausK)

Presseausendung vom 06. November 2019



Stadtgemeinde und Stift richten das Fest  
schlechthin für den Landesheiligen aus



## Attraktionen, Festliches, Fasslrutschen und mehr: von 14. bis 17. November feiert ganz Klosterneuburg

Mit mehr als 100 Vergnügungsbetrieben und Marktständen ist das Leopoldifest in Klosterneuburg eines der größten und vielfältigsten Feste in Niederösterreich. Pünktlich zum 50. Jubiläum der Mondlandung macht mit dem „Take Off“ eine neue Attraktion erstmals Station. Beim Kindernachmittag am 14. November gibt es vergünstigte Preise und spezielle Angebote. Der traditionelle Geschirrmarkt am 19. November schließt die Leopoldifeierlichkeiten ab.

Stadt und Stift laden wieder zum gemeinsamen Hochfest des Landesheiligen rund um den 15. November. Klosterneuburg und sein Leopoldifest haben inzwischen Kultstatus erreicht. Jedes Jahr strömen rund 40.000 Besucher zu dem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Fest, das den Rathausplatz Klosterneuburg bei freiem Eintritt in ein Kaleidoskop aus Buden, Marktständen und Vergnügungsbetrieben verwandelt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Von festlich bis besinnlich bietet das Leopoldifest die ganze Bandbreite. Eingeläutet werden die Feierlichkeiten mit dem traditionellen **Leopoldtanz am 09. November ab 17.00 Uhr in der Babenbergerhalle**. Das Hochfest wird darüber hinaus mit einer **Männerwallfahrt der Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien am 10. November**, einer **Ministrantenwallfahrt am 16. November** und einer Reihe weiterer kirchlicher Höhepunkte im Stift gefeiert.

In der **Stiftskirche findet am 15. November ein Pontifikalamt** mit anschließendem **Leopoldisegen** auf dem Stiftsplatz statt. Dabei steht die **Schädelreliquie des hl. Leopold**, die jedes Jahr nur an diesen Tagen gezeigt wird, im Mittelpunkt. Dessen Grabstätte ist von 11. bis 17. November, jeweils 09.00 bis 18.00 Uhr zu besuchen.

Um das Riesenfest reibungslos über die Bühne zu bringen, können die Leopoldi-Organisatoren auf die ausgezeichnete Vernetzung und langjährige Erfahrung aller Partner zurückgreifen. Vergnügungsbetriebe, Marktfahrer, Vereine, Energielieferanten, Busbetreiber, Geschäftsleute und nicht zuletzt die Einsatzorganisationen, Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr arbeiten nahtlos zusammen.

Leopoldi ist in Klosterneuburg dank seiner Vielfalt – von ausgelassen bis kreativ, von kulinarisch wertvoll bis zeremoniell – eines der größten Feste dieser Art in Niederösterreich.

### Informationen:

[www.klosterneuburg.at/leopoldi](http://www.klosterneuburg.at/leopoldi)

[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at) bei „Aktuelles und Veranstaltungen“

Fotos „Leopoldi“ (c) Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: Leopoldi hat in Klosterneuburg Kultstatus erreicht – der Rathausplatz verwandelt sich in ein Kaleidoskop aus Fahrgeschäften, Standln und Köstlichkeiten – passend zum Jubiläumsjahr der Mondlandung ist erstmals das „Take Off“ dabei.



## Die wichtigsten Programmpunkte im Überblick

### Kindernachmittag mit vergünstigten Preisen

Für die Kinder und Jugendlichen findet am Donnerstag ein Kindernachmittag statt. Neben den reduzierten Eintrittspreisen bei den Vergnügungsbetrieben erhalten die Kinder in dieser Zeit spezielle Angebote bzw. Preisnachlässe auf bestimmte Speisen und Getränke.

### **Kindernachmittag: Donnerstag, 14. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr!**

### Nervenkitzel und Gaumenfreuden auf dem Rathausplatz

Besuchermagnet ist der **Vergnügungspark** mit zahlreichen Attraktionen: Take Off – heuer neu! Geisterbahn, Tagada, Sombrero, Autodrom uvm. Besucher können bei den Standln zwischen Textilien, Schmuck, Spielwaren u.v.m. gustieren. Die Weinkost in der Babenbergerhalle, Imbissstände und Punschhütten sorgen für das leibliche Wohl.

### Fasslrutschen und Leopoldishop im Stift

Den besonderen Charme dieser Traditionsveranstaltung macht das weit über die Grenzen Klosterneuburgs hinaus bekannte Fasslrutschen über das 1.000 Eimer Fass im Binderstadl beim Stift aus. Jenes fünf Meter lange und vier Meter hohe Riesenfass stammt aus dem Jahre 1704.

Über das 1.000 Eimer Fass kann von 14. bis 17. November täglich 10.00 bis 20.00 Uhr im Binderstadl gerutscht werden. Kosten: Erwachsene € 2,50/Kinder € 1,50. Der Reinerlös kommt der Aktion „Ein Zuhause für Straßenkinder“ der Concordia Sozialprojekte zugute.

Im speziell zu Leopoldi eingerichteten Leopoldi-Shop im Binderstadl gibt's außerdem Postkarten, Bücher zum Stift Klosterneuburg und zur österreichischen Geschichte, eine Auswahl an erlesenen Weinen aus dem ältesten Weingut Österreichs, ein Stiftsmodell in Bleikristall, einen der berühmten Leopoldipfennige sowie verschiedenste Souvenirs und Geschenkartikel.

### **Fasslrutschen über das 1.000 Eimer Fass im Binderstadl an allen Tagen 10.00 bis 20.00 Uhr!**

### Leopoldiweinkost in der Babenbergerhalle

Im großen Saal der Babenbergerhalle präsentieren die Klosterneuburger Winzer ihre Weine.

### **Leopoldiweinkost: An allen Tagen Livemusik!**

Donnerstag ab 19.00 Uhr: „Kingstown Express“

Freitag ab 19.30 Uhr: „Radio Energy“

Samstag ab 19.00, Sonntag ab 16.00 Uhr: „Die Hochsteirer“



## Bewährtes Verkehrskonzept, angepasstes Sicherheitskonzept für den reibungslosen Ablauf

### Der Stadtbus verkehrt außerhalb der Betriebszeit als Gratisshuttle

Während des Leopoldifestes stehen die schon bewährten Zubringerdienste durch die Stadtbusse zur Verfügung. Sie verkehren auch außerhalb der normalen Betriebszeit und bringen die Besucher u.a. vom Happyland und Strandbad zum Festgelände. Die Kosten dafür übernimmt die Stadtgemeinde.

Die Stadtbusse sorgen für einen und reibungslosen Zubringerdienst und sind während der untenstehenden Zeiten kostenlos:

Donnerstag, 14. November 19.00 – 24.00 Uhr

Freitag, 15. November 19.00 – 24.00 Uhr

Samstag, 16. November 16.00 – 24.00 Uhr

Sonntag, 17. November 10.00 – 22.00 Uhr

Die Bushaltestellen für die Stadtbusse befinden sich ab 12. November für die Dauer des Leopoldifestes auf dem Roman Scholz-Platz.

Im Umkreis des Festgeländes gibt es kaum Parkmöglichkeiten – es wird an die Besucher appelliert, den Stadtbus (er ist in der verlängerten Betriebszeit kostenlos) bzw. die Öffis zu nutzen! Vom Happyland aus ist das Festgelände außerdem in weniger als 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

### Verkehrsbeschränkungen

Um den sicheren Ablauf zu gewährleisten sind vom 12. bis 19. November Verkehrsbeschränkungen in Klosterneuburg notwendig. Hauptsächlich ist der Rathausplatz betroffen, er ist bereits zwei Tage vor Beginn des Festes für die Aufbauarbeiten gesperrt. Hier gilt ein Fahr-, Halte- und Parkverbot. Auch die Straßen rund um den Rathausplatz sind betroffen – alle Details sind im Internet unter [www.klosterneuburg.at/leopoldi](http://www.klosterneuburg.at/leopoldi) abrufbar.

Besucher nehmen am besten die Parkmöglichkeiten beim Happyland, Strandbad und der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Kierling in Anspruch, von dort verkehrt der Stadtbus. Zu Fuß ist das Festgelände von dort aus in fünf Minuten erreichbar.

### Sicherheitskonzept

An den Zufahrtsstraßen zum Marktgelände sind wieder mobile Sperren (Hindernisse) errichtet. Ab der Aktivierung dieser Einfahrtssperren sind keine Zufahrten, Lieferungen und Ladetätigkeiten möglich.

### **Die Einfahrtssperren werden zu folgenden Zeiten aktiviert:**

Do., 14. November, ab 14.00 Uhr; Fr., 15. November, ab 10.00 Uhr; Sa., 16. November, ab 14.00 Uhr; So., 17. November, ab 10.00 Uhr.

Verboten sind: Waffen u. pyrotechnische Gegenstände aller Art, Utensilien, die als Wurfgeschosse Verwendung finden können, gefährliche Gegenstände wie Glasflaschen, brennbare Flüssigkeiten u.ä.



## Schon gewusst ...?

### Fakten rund um das Leopoldifest

- Das Leopoldifest ist das populärste Volksfest im Umland Wiens.
- Das Fest findet zu Ehren des hl. Leopold III., Markgraf von Österreich, Landespatron von Niederösterreich und Wien und Stifter des Chorherrenstiftes Klosterneuburg, statt.
- Bereits 1663 wurde sein Sterbetag, der 15. November, zum Landesfeiertag ausgerufen.
- Früher wurden am 15. November Fleisch, Brot, Wein und silberne Pfennige an das Volk verteilt.
- Am 15. November ist in ganz Niederösterreich und auch in Wien schulfrei.
- Das fünf Meter lange und vier Meter hohe Riesenfass im Binderstadl wurde im Jahre 1704 angefertigt und hat eine Füllmenge von 56.000 Litern.
- Die besten Parkmöglichkeiten bieten Happyland, Strandbad und die Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Kierling, von dort verkehren Busse zum Festgelände. Zu Fuß ist das Festgelände von dort aus in 5 bis 10 Minuten erreichbar.
- Der Eintritt zum Leopoldifest ist frei!



**Der Geschirrmarkt schließt die  
Leopoldifeierlichkeiten ab**



## **Geschirrmarkt am 19. November mit rund 70 Marktfahrern**

**Der Geschirrmarkt auf dem Rathausplatz bildet den Abschluss der Marktaktivitäten rund um den hl. Leopold. Jedes Jahr – immer zwei Tage nach Ende des großen Leopoldifestes – lockt er zahlreiche Besucher an.**

Am Dienstag, 19. November, findet von 07.00 bis 18.00 Uhr der traditionelle Geschirrmarkt auf dem Rathausplatz statt. Rund 70 Marktfahrer stellen auf dem Rathausplatz ihre Stände auf und bieten ihre Waren an. Das Spektrum reicht von Bekleidung, Bett- und Tischwäsche, Socken, Haushaltsartikel, Geschirr, Körben, Schuhen bis zu Lebensmittel (Süßwaren, Speck und Wurst).

An diesem Tag ist während der gesamten Marktzeit am Rathausplatz mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Es gilt teilweise ein Fahr- sowie ein Halte- und Parkverbot. Auch die Busse werden ihre Route dem Marktbetrieb anpassen.